

3
6
15
17
19
21
33

g, Rocke (65) weiter
mann-Institut u. a.

hre des UK S-H, an
direktor

ärische Störungen
lernen: Eine offener
nisse zu beseitigen.

as Hamburger Randge-
auf Hamburger Stadtge-

amp
ofile"
tes der CDU in Schles-

t neu.
kel"

rapie
izin.
ng
uf.
stellten
d Gesundheit
te mit Katja (S. 20),
aysyerliche Schnitt (S. 117)

Medizin und Wissenschaft

46 Kinder mit Zerebralparese haben die gleiche Lebensqualität wie andere Kinder

Unsere Nachbarn

- 47 In der Anwendung oft schwierig
Veranstaltung zum Betreuungsrecht
- 48 Relikte aus DDR-Zeiten
Außensprechstunden in dünn besiedelten Gebieten
- 49 Konzepte für die künftige stationäre Versorgung aus Hamburger Sicht
- 50 Ärzte und Patienten müssen bei der Bewertung von Nutzen und Wirtschaftlichkeit von Behandlungen mitreden!
- 52 Keine Verheimlichung von Komplikationen
Transparenz für Patienten bringt der laienverständlich geschriebene Qualitätsbericht des Universitätsklinikums Greifswald.
- 53 Angestellter Hausarzt im MVZ

Tätigkeitsbericht 2006 Teil I

- 57 Statistik
- 60 Organe und Ausschüsse der Ärztekammer
- 63 Ausschüsse der Kammerversammlung
- 67 Ausschüsse des Vorstandes
- 70 Ausschüsse aufgrund kammerexterner Bestimmungen
- 76 Ausschüsse und Arbeitsgruppen des Vorstandes in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- 78 Schwerpunkte der Ärztekammerarbeit

Teil 2 folgt im Septemberheft.

Mitteilungen der Kassenärztlichen Vereinigung

- 102 Zur Vertragspraxis Zugelassene. Diese Beschlüsse sind noch nicht rechtskräftig, sodass hiergegen noch Widerspruch eingelegt bzw. Klage erhoben werden kann
- 107 Zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Überweisungspraxis Ermächtigte. Diese Beschlüsse sind noch nicht rechtskräftig, sodass hiergegen noch Widerspruch eingelegt bzw. Klage erhoben werden kann
- 116 Öff. Ausschreibung von Vertragspraxen

Stellen- und Gelegenheitsanzeigen

Telefonverzeichnis/Impressum

Mitteilungen der Akademie

36 Traditionelle chinesische Arzneimitteltherapie

Menschenbild, System der Krankheitsentwicklung, Diagnose- und Therapiemethoden der traditionellen chinesischen Medizin sind völlig anders als in der westlichen Medizin. Ihre wichtigste Therapiemethode ist die chinesische Pharmakologie. Der Beitrag gibt einen Einblick in die Denkweise und das Vorgehen der chinesischen Ärzte.



55 Tätigkeitsbericht 2006 des Vorstandes der Ärztekammer Schleswig-Holstein

Bearbeitet von Tanja Holst-Oldenburg. Der Bericht gibt einen Überblick über die Tätigkeitsschwerpunkte der Ärztekammer im vergangenen Jahr.

Das Inhaltsverzeichnis des Tätigkeitsberichtes befindet sich auf Seite 55 und 56.

Wegen seines Umfangs wird der Tätigkeitsbericht in zwei Teilen abgedruckt: Teil 1 in diesem Heft befasst sich mit der Ärztestatistik, der Arbeit der Organe und Ausschüsse der Kammer sowie den Schwerpunkten der Kammerarbeit. Teil 2 im nächsten Heft wird über die Arbeit der Einrichtungen der Kammer sowie bei der Kammer, Beratung und Service und Förderung von Einrichtungen berichten.



Titelbild: Plakat zur Jahresveranstaltung der Akademie für med. Fort- u. Weiterbildung zum Thema Adipositas am 29.09.2007.